

Pfarrblatt

ADNET + BAD VIGAUN + KRISPL



Ich habe dir eine Tür geöffnet... (Offb 3,7)

Keine Überraschung

Liebe Leserinnen und Leser!

Durch die geöffnete Kirchentür der Adneter Pfarrkirche kann man nur einen kleinen Teil des Innenlebens sehen. Wie die Kirche innen aussieht kann man nur erahnen. Außer man kennt die Kirche, dann weiß man natürlich was sich hinter der Tür verbirgt. Keine Überraschung.

Und alle, die die Kirche nicht kennen, werden beim Hineingehen eine eher schlichte gotische Innenarchitektur vorfinden. Passend zur Außenansicht. Auch keine Überraschung.

Zu Ferienbeginn wird das Tor vorübergehend für Kirchengänger und Besucher geschlossen, damit die Kirche innen nach 30 Jahren wieder auf „Vordermann“ gebracht werden kann. Bis zum Schulbeginn, so der eng gesteckte Zeitplan, wird ein Gerüst drinnen stehen und Elektriker, Maler und Steinmetz werden ihr Bestes geben. Der Schulgottesdienst zu Schulbeginn soll dann schon in der „neuen“ Kirche gefeiert werden. Aber das ist wahrscheinlich für aufmerksame Pfarrblattleser auch keine Überraschung.

Was vielleicht eine Überraschung ist, eine nette Überraschung sogar ist, dass die Sommergottesdienste nicht in der Turnhalle mit Sprossenwänden, Kletterwand und Basketballkörben stattfinden, sondern in unserem Pfarrsaal gefeiert werden. Die Räumlichkeit ist sicherlich würdiger. Und: Liebe Kinder, ihr hättet während der Messen sowieso nicht klettern oder ballspielen dürfen!

Und wenn wir dann im Herbst das erste Mal wieder durch diese Türe in die neu renovierte Kirche gehen und uns umschauen, so wünsche ich mir wieder keine Überraschung. Die Kirche wird wieder schön

sein und vieles neu, aber nichts anders. Jede Überraschung wäre da eher negativ behaftet. Und Überraschungen beim Bauen kosten immer mehr Geld als ohne Überraschung.

Aber warum denn immer so negativ? Es gibt doch auch schöne Überraschungen! Wie die vielen Spenden, die für die Innenrenovierung zusammengekommen sind. Bei vielen Begräbnissen wurde statt der Kranz- und Blumenspenden Geld dafür gespendet. Vielen Dank dafür! Es ist eindeutig ersichtlich, dass eine schöne Kirche vielen was wert ist. Eine tolle Überraschung wäre, wenn sich, wieso auch immer, wieder mehr Frauen, Männer und Kinder zu den Gottesdiensten einfinden würden. Sei es wegen unserem reddegewandten Herrn Pfarrer, der vielfältigen Gestaltung durch die vielen Chöre und Musiker oder eben der wunderschönen Kirche. Wer selber mitwirken möchte, darf selbstverständlich auch gerne überraschen.

Ich wünsche euch allen einen schönen und auch erholsamen Sommer, ohne ungunstigen und mit vielen netten Überraschungen!

Und ich freue mich auf unsere frisch renovierte Kirche! Ich war übrigens überrascht, dass man Überraschung mit Doppel-R schreibt.

Martin Fuchs PGR Obmann Adnet



Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe! (Psalm 24, 7)

Bonusaktion

für Sie
und Ihre Pfarre!

FRÜHZÄHLERBONUS 2018

Vielen Dank, dass Sie den Frühzahler-Bonus genutzt haben, folgende Beträge wurden an die Pfarren ausbezahlt:

Adnet:	€ 7.099,33
Bad Vigaun:	€ 4.082,03
Krispl:	€ 1.908,95

Impressum: Pfarrblatt Nr.2/2018 - 3. Jahrgang - Juli 2018

Herausgeber: Pfarren Adnet, Bad Vigaun und Krispl

Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam der Pfarren Adnet, Bad Vigaun und Krispl

Druck: Druckerei der Erzdiözese Salzburg • Layout: Walter Pillgruber • Titelbild (Eingang Pfarrkirche Adnet): Walter Pillgruber

Wort des Pfarrers

Der Mensch möchte berührt werden. Erfahrungen und Erlebnisse, Wissen und Verstehen können uns berühren. Wenn uns etwas einleuchtet oder wenn wir etwas zu begreifen beginnen, berührt es uns auch gefühlsmäßig. Aber am stärksten sind es die zwischenmenschlichen Begegnungen, die in unserer Seele einen tiefen Eindruck hinterlassen. Über manche Berührungen hinweg, die uns dennoch nicht erreichen, die uns unbewegt zurücklassen, weil wir uns nicht wirklich begegnet sind, gibt es jene Kontakte, durch die wir im Innersten so etwas wie Verbundenheit, Gemeinschaft und Einssein spüren.

Gute Begegnungen mit Menschen sind die, die uns teilhaben lassen am Leben des anderen und zugleich die Fähigkeit haben, uns für den anderen zu öffnen und dennoch ganz bei uns sein zu können. Wir leben in einer sehr oberflächlichen Welt. Wir hören Informationen, Beweggründe und Kenntnisse und zugleich haben wir den Eindruck, der andere bleibt doch in sich eingeschlossen und auch ich verschließe mich ihm. Die Spezialisten sprechen dann von einer „digitalen Kommunikation“. Neuigkeiten wechseln den Gesprächspartner, aber sonst geschieht nichts. Die digitale Welt bestimmt den Wert der Begegnungen anhand der Schnelligkeit des Informationsaustausches, an der präzisen Angabe der Information und an ihren Nutzen für die Teilnehmer. Berührung und ergreifende Begegnung kann so nicht gelingen. Es gibt daher auch die „analoge Kommunikation“. Ihre Stärke ist es in der Begegnung die Beziehungsebene in den Vordergrund zu stellen. Wer bin ich für

dich und wer bist du für mich? Man begegnet sich auf einer sehr persönlichen und unverstellten Weise. Ihre Schwäche ist es, dass persönliche Begegnungen gehalt- und inhaltslos abgleiten. Über das Vertraute der Begegnung hinaus hat man sich nichts zu sagen.

Der Mensch möchte berührt werden. Berührungen könnten nur durch das Zusammenwirken von digitaler und analoger Kommunikation entstehen. Die Beziehungsebene und die Erkenntnisebene müssten zueinander finden. Erkenntnis ohne Vertrauen und Vertrauen ohne Erkenntnis lassen uns ungerührt.

Es ist die Stärke des christlichen Gottesglaubens, dass in der Begegnung mit Jesus von Nazareth Verstehung und Freundschaft in gleicher Weise gegeben sind. Jesus sagt von seinen Freunden und von sich selbst: Ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich. Jesus macht uns die Wahrheit verständlich, weil er uns mag. Und er mag uns, weil er uns gegenüber aufmerksam ist. Die Begegnung mit Jesu besitzt beides: Erkenntnis und Beziehung, Vertrautheit und Verständnis.

Bei Jesus finden wir jenes Berührt-sein, das uns ganz anrühren kann.

MMag Gottfried Grenchel Pfarrprovisor



„Der Engel des Herrn“ (Angelus)

Der „Engel des Herrn“ ist eine bewährte Weise, den Tag zu heiligen.

Viele Christen beten am Morgen, am Mittag und am Abend (zum Angelus Läuten) dieses Gebet.

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria...

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßet seist du, Maria...

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria...

Bitte für uns, heilige Gottesmutter, dass wir würdig werden der Verheißungen Jesu Christi.

Lasset uns beten. – Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein.

Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt.

Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Jungschar – erstmals nach ca. 20 Jahren wieder in Bad Vigaun

Am letzten Freitag des Monats Mai 2018 wurde das Projekt „Jungschar Bad Vigaun“ mit viel Freude und Motivation gestartet. 15 Kinder kamen zu dem ersten Treffen.

Es ist geplant, jeden letzten Freitag des Monats ab 16:30 Uhr ein Treffen im Rahmen der Jungschar in unserem Pfarrheim zu gestalten.

Die Organisatoren haben mehrere Termine bei verschiedenen Jungschar-Gruppen im Tennengau, Flachgau und Salzburg wahrgenommen, um von diesen zu lernen und die eigenen Ideen von der Jungschar in Bad Vigaun „auf die Bühne zu bringen“.

Das Jungschar-Projekt ist ein Ausschuss von unserem Pfarrgemeinderat, dessen Pfarrgemeinderats-Obmann Lic Adm (Mag) Giovanni Hurtado-Herrera der Projektleiter ist. Im „Team Jungschar“ sind auch Herr Diakon Kurt Fastner Msc und Frau Sonja Irrnberger, beide als Gruppenleiter. Ab Herbst wird uns noch Frau Maria Braun unterstützen. Eingeladen sind auch Freiwillige aus unserer Gemeinde, Aufgaben werden für jeden gefunden.

Es geht nicht darum, eine Spielgruppe zu organisieren, sondern auch soziale Erlebnisse und Erfahrungen mit Freunden im Bereich der Kirche aufzubauen und die Kirche als attraktiven Platz zu zeigen. Eine Kirche, die kinderfreundlich sein muss. Das Projekt berücksichtigt auch die Vernetzung mit anderen Jungschargruppen unserer Region und man hat so auch die Möglichkeit, Interaktionen mit Gruppen anderer Bundesländer zu suchen und zu ermöglichen.

Die Jungschar in Bad Vigaun sammelt die verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen der Kirche unserer Gemeinde: Ministranten, die Erstkommunikanten, die gfG-Singers, sowie alle Kinder und jungen Gemeindemitglieder, die mitmachen wollen. ALLE sind herzlich willkommen.

Giovanni Hurtado-Herrera PGR Obmann Bad Vigaun

Terminplan:

Freitag, den 29. Juni um 16:30 Uhr
Jungscharlager in Wagrain, 23.-26. August 2018
Freitag, den 28. September um 16:30 Uhr

good for God Singers im Dom zu Salzburg



Am 21. April 2018 fand im Salzburger Dom der Tag der geistlichen Berufe statt. Die good for God Singers aus Bad Vigaun hatten die Ehre, den Gottesdienst musikalisch zu gestalten. 700 Ministranten und Jungscharkinder aus 46 Pfarren der Erzdiözese Salzburg feierten gemeinsam mit Hr. Erzbischof Franz Lackner eine feierliche Kinder und Jugendmesse.

Die Gruppe probt jeden Freitag um 18:30 Uhr im



Pfarrheim Bad Vigaun. Jeder der Spaß und Interesse am Singen und guter Gemeinschaft hat, darf gerne vorbeikommen und bei unserer Gruppe mitmachen. Wir gestalten jeden 1. Sonntag im Monat den Pfarrgottesdienst, unternehmen Ausflüge und fahren im Sommer gemeinsam mit der Jungschar und den Ministranten ein paar Tage auf Ferienlager.

Sonja Irrnberger

Liebe Ehejubilare!

Alle Ehepaare, die heuer 25, 40, 50, 60 Jahre verheiratet sind, ersuchen wir um Anmeldung für die Jubilar Feier der Pfarre Bad Vigaun am 21. Oktober 2018.

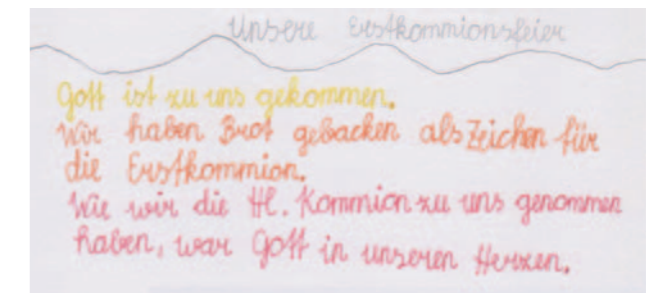
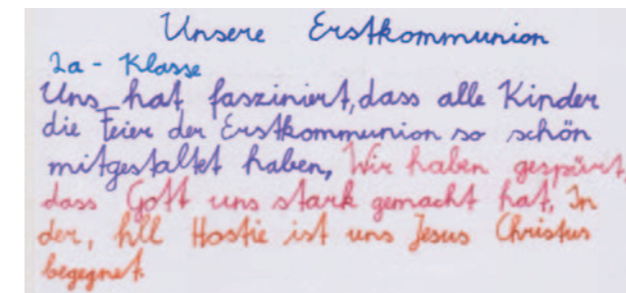
Da es aus Datenschutzgründen nicht mehr möglich ist an diese Daten zu kommen, wir aber trotzdem gerne mit Euch das Jubiläum feiern möchten, bitten wir um Eure Mithilfe.

Erstkommunion in Bad Vigaun

Die Erstkommunionvorbereitung ist für mich von großer Wichtigkeit, weil ich junge Menschen zur Feier der Heiligen Eucharistie und somit zum Empfang der Heiligen Hostie hingeführt habe.

Die Kinder waren bei der Vorbereitung mit voller Begeisterung dabei, wie beim: Singen, Texte lesen und Brotbacken.

Heinrich Neureiter Religionslehrer



Erstkommunion 2a Klasse



Erstkommunion 2b Klasse

Mit den Franziskanern im Hl. Land den Fußspuren Jesu gefolgt!

Vom 15. bis 24. April 2018 durfte ich heuer mit meiner Gattin Annemarie und unseren Freunden, dem Ehepaar Monika und Klaus Lainer und dessen Vater Sebastian, ins Heilige Land auf Pilgerreise fliegen. Es sollte eine besondere Reise werden, wo wir doch bis auf Sebastian (2.mal) dieses Land erstmalig bereisten. Wir wollten spirituelle Erfahrungen als Pilger sammeln und den Glauben gemeinsam umfassender entdecken, das Evangelium mit neuen Ohren hören und die Geheimnisse vom Leben, Sterben und Auferstehen Jesu tiefer erfassen.

Das Hl. Land (Israel und Palästina), ist ein einzigartiges Reiseziel. Religiös und kulturgeschichtlich ist die ganze Region von zentraler Bedeutung. Christen, Juden und Muslimen ist dieses Land heilig. Besonders für Christen ist das Hl. Land die Wiege des Glaubens, denn hier wurde „Gott in Jesus Christus Mensch“. Kulturell und geschichtlich bietet dieses Land unzählige Höhepunkte, denn Israeliten, Römer, Griechen, Byzantiner, Kreuzfahrer, Araber, Osmanen und Briten haben ihre Spuren hinterlassen. Wir haben mit unzähligen Fotos diese Spuren zu dokumentieren versucht.

Dass wir diese Reise unter der Begleitung von Franziskanern erlebten, sehen wir im Nachhinein als Segen. Pater Elias van Haaren OFM und seine einheimische Reisebegleiterin Marion brachten uns spirituell und kulturell voll auf unsere Kosten. Täglich feierten wir eine Hl. Messe an den wichtigsten Hl. Stätten (Jaffa, Kana mit Erneuerung des Eheversprechens, Berg der Seligpreisungen, dem Berg Tabor, in Magdala, in der Grabeskirche nach einem gebeteten Kreuzweg durch die Via Dolorosa frühmorgens, am Ölberg in Dominus Flevit, den Hirtenfeldern in Bethlehem, in der alten Kreuzfahrerkirche in Ramle). So hatten wir die einzigartige Möglich-



keit im Hl. Grab, in Bethlehem oder in Nazareth, das Heiligtum wenigstens während der Hl. Messe für uns zu haben. Für mich als Diakon war es ein besonders Erlebnis an diesen Hl. Orten die Messe mitfeiern und die jeweiligen passenden Evangelien verkünden zu dürfen. Diese Reise hat uns verändert, wir blicken tiefer in das Wort Gottes und hören mit eigenen Bildern das Evangelium.

Für viele Muslime ist Mekka die wichtigste Stadt der Welt. Ich denke für jeden Christen ist das Hl. Land von wesentlicher Bedeutung, um seinen Glauben auszubauen. Wenngleich ich vor der Reise ängstlich war, wegen der negativen politischen Nachrichten betreffend die Unruhen im Hl. Land, fühlten wir uns sicher geführt und es gab keinerlei unerwartete Probleme. Dass wir in den Orient reisten, wussten wir ohnehin und dort gelten eben andere Gewohnheiten.

Ein jüdisches Sprichwort heißt: „Nächstes Jahr in Jerusalem“.

Mal sehen ob sich dieses Sprichwort bewahrheitet.

Schalom Euer Diakon Kurt Fastner MSC

Vergelt's Gott diesen Spendern für den Druckkostenbeitrag

Raiffeisenbank Hallein
mit Filialen in **Bad Vigaun** und **Adnet**



Malermeister
Tapetezierermeister
EGGER e.U.

5400 Hallein
Griesmeisterstraße 4
0664/4018043

Raumgestaltung
Fassadengestaltung
VWS- Gerüstung
Polstermöbel
Vorhänge- Bodenbeläge
Sonnen- Insektenschutz

www.malermeister-egger.at

Holzbau Schörghofer
Zimmerei · Tischlerei
Langgasse 45 5424 Bad Vigaun
+43 6245 83404 Fax - 16
@ holzbau.schoerghofer@shg.at
www.holzbau-schoerghofer.at



Firmung neu in Bad Vigaun

Entdecke das Leben, den Glauben und Gott!

Ab 2019 wird die Firmvorbereitung in Bad Vigaun innerhalb des Pfarrverbandes Adnet, Bad Vigaun und Krispl auf neue Beine gestellt. Wir werden ab 2019 jedes Jahr die Hl. Firmung für die 4. Klassen der NMS feiern. Bereits im letzten Jahr wurde diese Vorbereitung in der Pfarre Adnet sehr erfolgreich erprobt. Es wurden an die 75 Firmkandidaten von Adnet und Krispl mit dem Jugend-Alpha-Firmungskurs auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Ich selbst war als Teamleiter dabei. Es wird eine Reise, mit 10 Abendeinheiten, einem Hl. Geist Tag und anderen Aktivitäten, die gemeinsam und betreut von Teamleitern begleitet wird, um den christlichen Glauben zu entdecken.

Die Firmvorbereitung ist im Pfarrzentrum Adnet. Die Spendung der Hl. Firmung selbst wird am Pfingstmontag, den 10. Juni 2019 in Bad Vigaun in unserer Pfarrkirche stattfinden. Als Firmspender hat Hw. Herr Prälat Egon Katinsky für diesen Termin zugesagt. Alle näheren Details entnehmen Sie den ausgesandten Firmanmeldungen, die ihre Kinder in der Schule erhalten und sie können gerne beim Eltern- und Pateninformationsabend am Dienstag, den 11. September 2018 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Bad Vigaun nachfragen. Das Anmeldeformular steht auf der Website der Pfarre Bad Vigaun unter „Sakramente und Firmung“ als pdf zum Download zur Verfügung.

Diakon Kurt Fastner MSc Pfarramtsleiter

Standesfälle von Februar 2018 bis Mai 2018

Taufen Adnet

Alexander Ramsauer	18.02.2018
Max Irnberger	18.03.2018
Rosalie Schober	18.03.2018
Marcel Greinz-Einberger	07.04.2018
Florentina Emelie Wimmer	08.04.2018
Niklas Nino Prasza	21.04.2018
Julian Schmiedlechner	28.04.2018
Leo Krispler	05.05.2018
Leon Richard Hribernigg	06.05.2018
Sophia Emilia Galler	26.05.2018
Theresa Johanna Holzmeister	27.05.2018

Taufen Bad Vigaun

Rupert Jakob Gabathuler	11.03.2018
Johanna Brandauer-Promok	17.03.2018
Marlene Kalisch	24.03.2018
Una Ortner	24.03.2018
Maximilian Unterrainer	24.03.2018
Robert Oswald Pöpperl	14.04.2018
Madeleine Gruber	15.04.2018
Alex Lehenauer	13.05.2018
Tobias Wallmann	21.05.2018
Neomi Felia Lienbacher	26.05.2018
Patrick Bayer	27.05.2018

Taufen Krispl

Fabian Wallmann	04.03.2018
Philipp Höllbacher	11.03.2018
Theresa Weißenbacher	25.03.2018
Alessa Fallnhauser	22.04.2018
Elena Walkner	22.04.2018

Trauung Adnet

Lisa Maria Lienbacher und Georg Tautschnig	05.05.2018
--	------------

Trauungen Bad Vigaun

Johanna Klappacher und Robert Weißenbacher	05.05.2018
Isabella König u. Andreas Schörghofer	12.05.2018
Friederike Elisabeth Gumpold und Hermann Ludwig Schuh	19.05.2018

Trauungen Krispl

Daniela Brunauer und Daniel Auer	28.04.2018
Ariane Haslauer und Alexander Georg Graber	02.06.2018

Verstorbene Adnet

Elisabeth Lohmaier	03.02.2018
Johann Andreas Eibl	19.02.2018
Johann Georg Schnöll	22.02.2018
Michael Ruedl	14.03.2018
Karl Weilch	07.04.2018
Franziska Gandolf	17.04.2018
Anton Sommerauer	17.05.2018
Josef Wintersteller	19.05.2018
Franz Reiter	24.05.2018

Verstorbene Bad Vigaun

Johanna Strassgschwandtner	08.02.2018
Gertraud Neureiter	18.02.2018
Irma Schrodis	02.03.2018
Theresia Egger	03.03.2018
Sylvester Weißenbacher	03.03.2018
Maria Schorn	31.03.2018
Elisabeth Mosshamer Mag.	15.04.2018
Theresia Höllbacher	23.04.2018
Ida Ramsauer	13.05.2018

Verstorbene Krispl

Therese Weißenbacher	22.02.2018
----------------------	------------

Termine – Pfarre Bad Vigaun

Tag -Datum	Anlass	Uhrzeit	Ort
Do 05.07.2018	Schulgottesdienst	08:15	Pfarrkirche
Fr 13.07.2018	Flohmarkt	14:00 – 20:00	Neue Mittelschule
Sa 14.07.2018	Flohmarkt	09:00 – 12:00	Neue Mittelschule
So 05.08.2018	Tag der Kameradschaft und der Musik	09:30	Pfarrkirche
Mi 15.08.2018	Festgottesdienst mit Kräutersegnung	09:30	Pfarrkirche
Mi 15.08.2018	Berggottesdienst beim Feuerwehrkreuz Hinterschindlau (nur bei Schönwetter)	11:00	Hinterschindlau
Sa 15.09.2018	Herbstwallfahrt der katholischen Frauenbewegung		
So 30.09.2018	Erntedankfest	09:30	Pfarrkirche
Sa 06.10.2018	Fußwallfahrt nach Maria Kirchentäl	05:00	Zill / Dürnbögen

Tag -Datum	Anlass	Uhrzeit	Ort
So 14.10.2018	Patroziniumsfest Hl. Dionysius – anschließend Kirchturmschützen	09:30	Pfarrkirche / Dorfplatz
So 21.10.2018	Tag der Ehejubilare	09:30	Pfarrkirche
Do 01.11.2018	Allerheiligen – Hl. Messe	09:30	Pfarrkirche
Do 01.11.2018	Allerheiligen – Wortgottesfeier / Andacht mit anschließender Gräbersegnung	14:00	Pfarrkirche
Fr 02.11.2018	Allerseelen – Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen	19:00	Pfarrkirche

Regelmäßige Gottesdienste in Bad Vigaun:

Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Bad Vigaun
Samstag 19:00 Uhr in der Filialkirche St. Margarethen

Termine – Pfarre Krispl

Tag -Datum	Anlass	Uhrzeit	Ort
Mi 04.07.2018	Schulgottesdienst	07:30	VS-Gaisau
So 08.07.2018	Kriegsgedenktag	08:00	Pfarrkirche
So 29.07.2018	Spielbergmesse mit der TMK-Krispl-Gaisau	11:00	Spielberg
Mi 15.08.2018	Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuterweihe Bäuerinnen / Kirchenchor	08:00	Pfarrkirche
So 09.09.2018	Dirndlgwandl-Sonntag	08:00	Pfarrkirche
So 09.09.2018	Eibleck – Messe	11:00	Eibleck
Mi 12.09.2018	Gottesdienst zum Schulbeginn	07:30	VS-Gaisau
So 16.09.2018	Gottesdienst gest. von der TMK Krispl-Gaisau	08:00	Pfarrkirche
So 23.09.2018	Festgottesdienst zum Erntedank	08:00	Pfarrkirche
So 07.10.2018	Gottesdienst mit den Ehejubilaren, musik. gest. von den d'Soatenziach	08:00	Pfarrkirche

Tag -Datum	Anlass	Uhrzeit	Ort
So 14.10.2018	Familiengottesdienst	08:00	Pfarrkirche
Fr 26.10.2018	Gottesdienst mit den Jungbürgern und Altbürgern, musik. gest. von Happy Church Singers	08:00	Pfarrkirche
Do 01.11.2018	Allerheiligen mit Gräbersegnung	08:00	Pfarrkirche
Fr. 02.11.2018	Allerseelen	08:00	Pfarrkirche

Oktoberrosenkranz: Jeden Freitag im Oktober um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Krispl
 (der Oktoberrosenkranz entfällt, wenn in dieser Woche ein Seelenrosenkranz gebetet wird)

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche Krispl:

Sonntag 08:00 Uhr

Gemeinsame Termine für Adnet, Krispl und Bad Vigaun

Taufgespräche im Pfarramt Adnet:
jeweils um 19:30 Uhr

Do 12.07.2018 - Do 13.09.2018
Do 11.10.2018

Gemeinsamer Termin für Adnet und Krispl

Bittgang nach Bad Dürnberg Samstag, 20.10.2018
08:00 Uhr Treffpunkt Hohes Kreuz / Hallein,
09:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Bad Dürnberg

Termine – Pfarre Adnet

Tag -Datum	Anlass	Uhrzeit	Ort
Di 10.07.2018	Müttergebet	08:15	AS- Kapelle
Di 10.07.2018	Bibelrunde	19:45	Pfarramt
Di 24.07.2018	Müttergebet	08:15	AS- Kapelle.
Di 07.08.2018	Müttergebet	08:15	AS- Kapelle
Mi 15.08.2018	Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräuterweihe Trachtenfrauen / Kirchenchor	09:30	Pfarrsaal Pfarrhof
Di 21.08.2018	Müttergebet	08:15	AS- Kapelle.
Fr. 24.08.2018	Taizé-Gebet	19:00	Pfarrsaal
So 02.09.2018	Jugendgottesdienst / Happy Church Singers	09:30	Pfarrsaal
Di 04.09.2018	Müttergebet	08:15	AS- Kapelle.
So 09.09.2018	Dirndlgwandl-Sonntag	09:30	Pfarrkirche
Di 11.09.2018	Bibelrunde	19:45	Pfarramt
So 16.09.2018	Tag der AltbürgerInnen – Dankfest zur gelungenen Renovierung der Pfarrkirche	09:30	Pfarrkirche
Di 18.09.2018	Müttergebet	08:15	AS- Kapelle
Do 20.09.2018	Seniorennachmittag 70er Feier	14:30	Pfarrsaal
So 07.10.2018	Festgottesdienst zum Erntedank – Kindergarten / Kirchenchor	09:30	Pfarrkirche

Tag -Datum	Anlass	Uhrzeit	Ort
Di 09.10.2018	Bibelrunde	19:45	Pfarramt
Do 08.10.2018	Seniorennachmittag	14:30	Pfarrsaal
Sa 20.10.2018	Vorabendgottesdienst gest. vom Kirchenchor „Stille Nacht 200 Jahr“	19:00	Pfarrkirche
So 21.10.2018	Gottesdienst mit den Ehejubilaren / friendshipchor	09:30	Pfarrkirche
So 28.10.2018	Totengedenken der Kameradschaft	09:30	Pfarrkirche
Do 01.11.2018	Allerheiligen / Kirchenchor	09:30	Pfarrkirche
Do 01.11.2018	Allerheiligen – Andacht und Gräbersegnung / Stein- hauer Musikkapelle	14:00	Pfarrkirche Friedhof
Fr 02.11.2018	Allerseelen	09:30	Pfarrkirche
So 04.11.2018	Familiengottesdienst	09:30	Pfarrkirche

Keine Gottesdienste in der Pfarrkirche Adnet:

Mo 30.07. – Sa 04.08. 2018 Mo 06.08. – Sa 11.08.2018 Mo 13.08. u. Di 14.08.2018
Do 16.08. – Sa 18.08.2018 Mo 20.08. – Sa 25.08.2018 Mo 27.08. – Sa 01.09.2018

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche Adnet:

Sonntag 09:30 Uhr Dienstag 19:00 Uhr Mittwoch 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr Samstag 19:00 Uhr

Kanzlezeiten Bad Vigaun: Tel.: 06245/83436

Di, Mi und Do jeweils 08:30 – 11:30 Uhr

Diensthandy Pfarrassistent Diakon: 0676/87465424

E-Mail: pfarre.vigaun@pfarre.kirchen.net

Website: www.pfarrebadvigaun.at • Fax: 06245/83436-14

Kanzlezeiten Adnet: Tel.: 06245/83275

Di 08:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 – 18:00 Uhr

Do 08:00 – 12:00 Uhr, Fr 09:00 – 11:00 Uhr

Diensthandy Pfarrer: 0676/87465421

E-Mail: pfarre.adnet@pfarre.kirchen.net

Website: www.pfarverband-akv.at

Neu

Die Homepage der Pfarren Adnet und Krispl ist ab Mitte Juli online!

Ab diesen Zeitpunkt können sie uns unter www.pfarverband-akv.at besuchen



Ministranten gesucht!

Unsere Gottesdienste leben von der Mitwirkung der Ministranten. Sie helfen dem Priester bei der Feier der Eucharistie und anderen liturgischen Feiern. Jeder Junge und jedes Mädchen, der/das Freude hat in der Kirche eine besondere Aufgabe zu übernehmen, kann 15 Minuten vor dem Gottesdienst in die Sakristei kommen und sich melden, sei es zum Prob-schnuppern oder um unsere Ministrantenschar regelmäßig zu verstärken. Ich möchte bewusst keine Altersgrenze angeben, weil es mehr darum geht, dass Kinder Freude daran haben und sich das auch schon zutrauen, vor der „Öffentlichkeit“ zu stehen. Eltern oder Großeltern sollten freilich gerade die jüngeren dabei begleiten und bestärken. Regelmäßig werden dann auch Übungsstunden angeboten, um das richtige Verhalten und die Aufgaben eines

Ministranten zu erlernen. Bitte ermutigt eure Kinder, Glaubens- und Pfarrleben mitgestalten zu wollen.

Gottfried Grengel



Unsere „70“ iger des Jahres 2018

Wie jedes Jahr - laden wir die „70“ iger dieses Jahres - zu einer kleinen, gemütlichen Geburtstagsfeier im Rahmen des Seniorennachmittags in den Pfarrhof Adnet ein.

Es ist immer wieder nett, die Geburtstagskinder in der neuen Runde begrüßen zu dürfen, und für uns wäre es eine große Freude, wenn sich neue Gäste zum Se-

niorennachmittag der Pfarre dazu gesellen würden. Der heurige Termin ist der 20. September um 14:30 Uhr.

Eine persönliche Einladung wird an jeden Einzelnen noch zugestellt.

Auf Ihr Kommen freut sich schon heute - das Team des Sozialkreises.

Erika Brunauer

Kleinkindgottesdienst

Eine wirkliche Bereicherung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ist der Kleinkindgottesdienst. Etwa dreimal im Jahr wird dabei spielerisch eine biblische Geschichte oder ein religiöses Thema erarbeitet und dann ins Gebet und Singen gebracht. Die Kinder sollen so zu einer lebendigen Gottes- und Jesusbeziehung geführt werden. Ich bedanke mich vor allem bei Monika Lainer und ihrem Team, die kompetent und begeisternd diese Form der Kinderkirche leiten. Beim letzten Gottesdienst vor der Sommerpause führte uns der Sturm auf den See zu Jesus, der ohne Angst für die ersehnte Rettung sorgte.

Gottfried Grengel



EHEJUBILARE ADNET – 21. OKTOBER 2018 um 9.30 Uhr

Alle Paare, die heuer 25, 40, 50, 60, 65, 70 Jahre verheiratet sind, werden persönlich zu einem feierlichen Gottesdienst eingeladen. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass es nicht so einfach ist, alle Jubelpaare zu „finden“, vor allem wenn das Paar in einer anderen Pfarre getraut wurde und erst später nach Adnet gezogen ist.

Uns ist es ein Anliegen, dass alle Jubelpaare mitfeiern können – daher bitten wir diejenigen, die keine Einladung erhalten haben, sich im Pfarrbüro 06245/83275 anzumelden.

Firmung für Adnet, Krispl und Bad Vigaun 2019

Nach dem Experiment „Alpha-Kurs“ 2018 als neue Form der Firmvorbereitung überwiegen doch die Vorzüge. Das Alpha-Team um Miriam Lainer hat Großartiges geleistet und die Jugendlichen konnten erleben, dass Glaube nicht Sache des Pfarrers allein ist. Ich danke daher ganz ausdrücklich allen, die zum Gelingen des Alpha-Kurses beigetragen haben. Es war viel Engagement notwendig und gerade so ist es zu einem wichtigen Glaubenszeugnis geworden. Die Jugendlichen hatten sodann in kurzweiligen Abenden und einen ganzen Tag die Möglichkeit, über Glauben und Gott ins Gespräch zu kommen. Gerade das Reden über den Glauben ist die Stärke dieser Form der Firmvorbereitung. Vielfach kommt das aufrichtige Reden über den Glauben nicht mehr vor. „Alpha“

möchte Gedanken und Perspektiven ins Gespräch bringen und darin sehe ich seine Stärke. Daher wird es auch im kommenden Jahr diesen Kurs und diese intensivere Form der Firmvorbereitung geben. Ich lade jetzt schon die Eltern und Paten ein, unvoreingenommen dieses Projekt zu unterstützen. Schön wäre es, wenn einige unser Alpha-Team verstärken könnten. Die Firmlinge bitte ich sich bis zum 31. Oktober 2018 in der Pfarrkanzlei Adnet anzumelden. Das Anmeldeformular ist nach den Gottesdiensten in der Sakristei erhältlich. Die Firmung für Adnet und Krispl wird am 27. April 2019 in Adnet gefeiert. In Bad Vigaun wird am 10. Juni 2019 die Firmung gespendet.

Gottfried Grengel



Firmung 2018 in Adnet

Wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit. (2 Kor 3,17)



Gottesdienste während der Kirchenrenovierung in Adnet

Die umfangreiche Innenrenovierung unserer Pfarrkirche startet im Juli. Im vergangenen Pfarrbrief wurden die Änderungen zu den Gottesdiensten bereits angekündigt. Hier haben sich jedoch auf vielfachen Wunsch einige Änderungen ergeben:

Der letzte Gottesdienst in der Pfarrkirche vor dem Start der Renovierungsarbeiten wird am Sonntag, dem 24. Juni abgehalten.

Ab diesem Zeitpunkt finden alle Gottesdienste während der Woche und auch an Sonntagen und Feiertagen im Pfarrsaal statt.

Am Samstagabend wird in Adnet kein Gottesdienst abgehalten. Als „Ausweiche“ bietet sich der Abendgottesdienst in St. Margarethen um 19.00 Uhr an.

Bei Begräbnissen erfolgt die Abstimmung der Trauerfeierlichkeiten mit den Angehörigen. Grundsätzlich ist folgender Ablauf geplant:

Requiem im Pfarrsaal, anschließend Aussegnung in der Aufbahrungshalle mit anschließendem Rundgang durchs Dorf und Begräbnis am Ortsfriedhof.

Taufen können in der Zeit der Renovierungsarbeiten im Pfarrsaal, in der Pfarrkirche Krispl oder in der Pfarrkirche Vigaun gefeiert werden.

Während der Renovierungszeit bleibt die Pfarrkirche „geschlossen“.

Der erste Gottesdienst nach vollendeter Innen-

renovierung soll dann wieder am Sonntag, dem 9. September (Dirndlgwandlsonntag) in der neu erstrahlten Pfarrkirche stattfinden.

Ein Dankgottesdienst zur Renovierung der Pfarrkirche ist für Sonntag, dem 16. September geplant.

In der Woche zwischen 25. und 30. Juni wird die Pfarrkirche ausgeräumt. Dazu bitten wir um Mithilfe von Freiwilligen. Begeisterte Helfer sollen sich bitte bei PKR-Obmann Alois Ebner unter Tel: 0664/5327167 melden!

Ich bedanke mich schon im Voraus für eure tatkräftige Mithilfe!

Alois Ebner PKR Obmann Adnet



Abendstimmung über Adnet

Erstkommunion in Adnet und Krispl 2019

Für die Erstkommunion im nächsten Jahr laufen bereits wieder die Planungen. Die Kinder, die ab kommenden Herbst die 2. Klasse der Volksschule besuchen und im Frühjahr zur ersten heiligen Kommunion gehen wollen, sollen sich bitte anmelden. Formulare dazu liegen ab September 2018 in den Sakristeien

und der Pfarrkanzlei auf. Die Anmeldungen können bis zum 31. Oktober 2018 in der Pfarrkanzlei Adnet abgegeben werden. Nähere Informationen zur Erstkommunion gibt es im Rahmen des Religionsunterrichtes in den Schulen.

Gottfried Gregel



Fronleichnamsprozession in Adnet am 31. Mai 2018

Firmung

Die Firmung ist eine einmalige Gelegenheit, sich in besonderer Weise mit Gott und einem christlichen Glauben auseinanderzusetzen.

Dieses Sakrament bestärkt die Gläubigen in der Verbindung mit der Kirchengemeinschaft und lädt uns alle ein, sich darin gut zu verwurzeln.

Die Kraft des Heiligen Geistes soll uns dabei ein Wegweiser sein, um nicht orientierungslos und ohne Halt durchs Leben zu gehen.

In der diesjährigen Firmvorbereitung im Rahmen des Alpha-Jugend-Kurses haben wir Firmlinge uns intensiv mit Glaubensfragen auseinandergesetzt. Getroffen haben wir uns an neun Abenden im Pfarrhof Adnet sowie einen Tag lang im Pfarrhof Thalgau.

Jedes Treffen hat mit einem gemeinsamen Essen be-

gonnen. Danach sangen wir Lieder und sahen uns Filme über grundlegende Themen wie zB „Wer ist Jesus?“, „Warum beten wir?“ oder „Warum soll ich anderen von meinem Glauben erzählen?“ an. Anschließend wurde in kleinen Gesprächsgruppen über das Gesehene und Gehörte gesprochen und diskutiert. Es war sehr interessant, wie offen und anregend viele verschiedene Gedanken und Ideen beleuchtet wurden. Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, die uns in dieser Vorbereitungszeit unterstützt und begleitet haben.

Gestärkt durch den Heiligen Geist wollen wir uns einlassen auf ein Leben im Glauben und in der Katholischen Kirche!

Katharina Weißenbacher und Anna Wenger

Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt. (Lk 4, 18)



Caritas Haussammlung 2018

Wir danken ihnen herzlich für ihre Spende.

Folgende Beträge wurden in den Pfarren gespendet:

Adnet:	€ 10.315,00
Bad Vigaun:	€ 5.793,50
Krispl:	€ 3.443,00

größer
als
Nähe > Not
Mit der Caritas Haussammlung 2018.
Näher helfen: Wir > Ich

www.caritas-salzburg.at

Stehen bleiben, innehalten, danken

Zeichen am Weg: Spielberg-Kapelle

Diese Andachtsstätte ist ungefähr 200 Meter nach dem Ende der Mautstraße zu erreichen und befindet sich im Besitz der Almgemeinschaft Spielberg. Laut Erzählungen von Matthias Kühleitner (Heimhofbauer) erbaute um 1880 der "Schnaitstadt Hans" auf der Spielbergalm diese Kapelle.

Die über rechteckigem Grundriss mit halbrundem Schluss gemauerte Spielbergkapelle hat ein weit vorspringendes Satteldach, das von zwei Rundholzpfählen getragen wird. Das Dach, die seitlichen Mauern und das Giebeldreieck sind mit Holzschindeln verkleidet. Am First ist ein schmiedeeisernes Kreuz angebracht. In der Nische vor der Eingangstür ist eine Betbank aufgestellt.

Der Kapelleninnenraum wurde 2011 völlig neu gestaltet. Ein Gemälde vom Hl. Leonhard, geschaffen vom Maler Franz Kendlbacher, zielt nun die Wand oberhalb des Altartisches aus Marmor. Während des Almsommers finden hier öfters Andachten statt.

Walter Pillgruber



Diese Kapelle am Wegrand lädt bei Wanderungen zu einer kurzen Andacht oder einem Gebet ein.

Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander,
wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat.
Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

(Kol 3, 13)

Fest der Ehejubilare in Krispl

2006 feierten wir in der Pfarre Krispl zum ersten Mal einen Festgottesdienst mit Ehejubilaren. Seitdem ist dieser feierliche Gottesdienst ein fixer Bestandteil in unserem Pfarrleben. Bisher haben wir die Jubelpaare persönlich eingeladen. Aufgrund der gesetzlichen Änderung, d.h. der seit kurzem gültigen Datenschutzverordnung haben wir allerdings keine Möglichkeit mehr, die für eine persönliche Einladung notwendigen Daten zu bekommen.

Die Erfahrung zeigt, dass es den meisten Paaren ein Anliegen ist, für die gemeinsamen Jahre im Rahmen des Gottesdienstes zu danken. Daher haben wir im PGR beschlossen, diesen weiterhin zu feiern. Alle die vor **25, 40, 50, 55, 60, 65** oder **70** oder **mehr Jahren** getraut wurden und dies feiern wollen, bitten

wir sich zu melden. Eingeladen sind auch die Paare, die „nur“ standesamtlich verheiratet sind.

Die Messe wird heuer am **Sonntag, 7. Oktober** sein und wir laden jetzt schon alle Jubelpaare zu diesem Gottesdienst ein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir alle Paare, die heuer ein Hochzeitsjubiläum feiern, dies bis zum **24. September 2018** bekannt zu geben.

Gunda Brandweiner

Jubelpaare bitte melden!

Gunda Brandweiner Tel: 0664/386 44 96, 06240/520

Getraud Ziller Tel: 0680/200 55 42

Pfarramt Adnet Tel: 06245/832 75

Tag des Lebens

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!

Am 10. Juni 2018 wurde in der Pfarre Krispl der Tag des Lebens gefeiert. Passend zum Motto des Gottesdienstes, hier noch einmal die Geschichte von der Schnecke und dem Segen zum Nachlesen.



Neulich hat die Schnecke mal Lust, die Gegend rund um den Kindergarten zu erkunden und zieht im Schnecken-tempo los ... riecht die frische Luft... sieht die Gräser und Blumen ...mmhhh...lecker. Auf einmal entdeckt sie etwas auf dem Boden, so einen runden Aufkleber und da steht drauf: „Du bist ein Segen!“ „Ich soll ein Segen sein?“, wundert sie sich, „das will ich doch gleich mal weitererzählen“. Sie kriecht zum nächsten Beet und trifft einen Regenwurm. „Schau mal, hier steht, ich bin ein Segen!“, sagt die Schnecke freudig. „Du, ein Segen? Das kann nicht sein. Segen ist doch etwas Gutes. Was bewirkt du denn schon Gutes? Alle ärgern sich über dich im Frühling, weil du die jungen grünen Triebe wegfrisst und nie satt wirst... Ich, der Regenwurm, ich bin ein Segen! Ich lockere die Erde, so dass alles gut wachsen und gedeihen kann“. Die Schnecke senkt den Kopf und kriecht weiter. „Das war ja klar. So ein Blödsinn. Ich und ein Segen. Wer hat sich das denn ausgedacht?“ Aber so ganz aufgeben will sie noch nicht. Da trifft sie den Hund und zeigt ihm den Aufkleber. „Schau mal, was hier steht, ich bin ein Segen. Toll, oder?“ „Du? Ein Segen? Ein Segen sein bedeutet doch, dass du für andere wichtig und besonders bist und sie sich freuen, dass du da bist. Aber du, du bist so unglaublich langsam. Mit dir kann man ja noch nicht mal spazieren gehen. Nein, nein, ich bin ein Segen. Ich bringe die Menschen dazu, sich wenigstens ab und zu mal zu bewegen. Außerdem können sie mich streicheln. Das will bei dir echt niemand, so schleimig wie du bist“. Jetzt ist die Schnecke echt bedient. Eine Träne läuft ihr übers Gesicht und schwupp zieht sie sich in ihr Schneckenhaus zurück. „Hier bleib ich jetzt für immer“, schnieft sie, „mich mag eh niemand.“ Plötzlich horcht sie auf. Da ist ein Kind und ruft „Schaut mal, was für ein wunderschönes Schnecken-

haus!“ Plötzlich merkt die Schnecke, wie eine Hand sie vorsichtig berührt und ihr Haus ein wenig dreht. Eine erwachsene Stimme sagt: „Das ist nicht nur ein Schneckenhaus – da wohnt noch eine Schnecke drin, also lass sie am besten da, wo sie ist.“ „O guck mal, hier liegt was neben der Schnecke!“ ruft das Kind, „liest du mal vor?“ „Du bist ein Segen, steht hier.“ „Was ist das, Segen?“, fragt das Kind. „Segen ist für mich eine gute Kraft. Sie wird uns geschenkt. Von Gott. Gott sagt: Ich bin bei dir und mit dir. Gottes Segen begleitet uns jeden Tag und jede Nacht immer und überall.“ „Mich auch?“ „Ja klar, im Segen schenkt Gott uns ganz viel Liebe und sagt: Wie schön, dass es dich gibt.“ „Da auf dem Aufkleber sind so Regentropfen – oben und unten – was bedeutet das denn?“, will das Kind noch wissen. „Das ist eine gute Frage...vielleicht heißt das: Wie der Regen vom Himmel kommt, so kommt Gottes Segen zu uns und durch uns fließt er dann weiter zu anderen Menschen. In der Bibel heißt es: Du bist von Gott gesegnet und wirst ein Segen sein.“ Das Kind schaut auf die Schnecke: „Können Schnecken auch ein Segen sein?“ „Ich finde schon! Die Schnecke erinnert uns nämlich an Gottes Segen.“ „Wie das denn?“ „Schau mal, die Schnecke hat ihr Haus immer dabei. Das umgibt und beschützt sie. Und so ist das auch mit Gottes Segen – der Segen ist immer bei uns, so wie das Schneckenhaus bei der Schnecke.“ „Dann ist die Schnecke ein Segen, weil sie uns auf ihre Art zeigt, wie das mit Gottes Segen ist,“ sagt das Kind. „Genau!“ „Da schau mal“, ruft plötzlich das Kind aufgeregt, „die Schnecke kommt aus ihrem Haus!“ Die Schnecke hat diesem Gespräch mit großer Aufmerksamkeit zugehört. Und staunt. Und freut sich. Stolz kriecht sie los. Langsam, damit alle sie sehen. Denn sie weiß jetzt, sie hat eine wichtige Aufgabe: Alle Menschen, groß und klein, daran zu erinnern, dass Gott sagt: Ich bin bei dir. Du bist ein Segen. Und du wirst ein Segen sein.

Quelle: „Glück&Segen“ Pfarrerin Karin Böhmer



Jesus unser guter Hirt



Erstkommunion 2018 in Adnet



Erstkommunion 2018 in Adnet



Erstkommunion 2018 in Krispl